

1525 Jan. 31 (op dinstage nest na sunt Pauwelsdage Convernonis) 104

Hennich van dem Broicke gwillert dem Tonies van Gailen und  
denen Frau Anna die 525 Goldgulden, die ne ihm in seinem Ehe-  
vertrag mit seiner jekijen Frau Beelke Renje verprochen hatten.

Ebenso werden auch Frederick und Johan Renje, die Schwäde des  
Aunkellen, von diesem wegen des Brantschahes losgesprochen.

Hennich van dem Broicke versichtet weiter auf jeglichen Anspruch  
an dem mülklichen und vätklichen Erbe seines Frau, „et en vere  
dat er got und de hillege kercke namals van anvalle wes geven  
woude“. Mit dem Aunkeller regelt Bertram Heyberch, welk. Richter  
zu Soest.

Zeugen: Johan Plakensleger und Jasper van der Borch, Bürger  
zu Soest.

Aunkelr.-Psp., 2 Siegel ab.